



Basir Mahmood. *Good ended happily*

29. August 2021 – 27. Februar 2022

M1 VideoSpace

In seinen Videos, Filmen und Fotografien schafft Basir Mahmood poetische Szenerien, die gesellschaftliche und geschichtliche Fragestellungen sowie sein persönliches Umfeld in den Blick nehmen. Häufig kreisen seine Arbeiten um alltägliche Objekte, Gesten, Situationen und Ereignisse und erforschen Räume zwischen Identität, Erinnerung und einer Melancholie, die sich aus gesellschaftlicher Ungleichheit ableitet. Seine eigene Position als Künstler hinterfragt Mahmood, indem er verschiedene Rollen einnimmt: die des Autors, des Initiators von Begegnungen und Situationen und des Beobachters.

Ausgangspunkt für die einkanalige Videoarbeit *Good ended happily* ist Mahmoods Interesse an den Arbeitsprozessen der Filmindustrie. Die Produktion überließ er dabei einer Filmcrew aus „Lollywood“ in Lahore – einst eine der größten Filmindustrien der Welt, heute nur noch eine Randerscheinung in Pakistans Kulturlandschaft. Die einzige inhaltliche Vorgabe an die Crew war, dass der Film von den Ereignissen um den Tod des Al-Qaida-Führers Osama bin Laden kreisen sollten. Im Film macht Mahmood die Anweisungen von Regisseur, Kameramann und Assistent hörbar, so dass der Produktionsprozess eine ganz eigene Realität entwickelt.

Kuratiert von Kathrin Becker

Die Ausstellung wird unterstützt durch das Königreich der Niederlande.

Basir Mahmood (* 1985 in Lahore, Pakistan, lebt in Amsterdam und Lahore) war Stipendiat der Akademie Schloss Solitude in Stuttgart (2011) und der Rijksakademie van beeldende kunsten in Amsterdam (2016-2017). Seine Werke wurden international ausgestellt, darunter bei der Lahore Biennale (2020); der Karatschi Biennale (2019); der Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst (2018); dem Stedelijk Museum, Amsterdam (2018); der Gujral Foundation, Jor Bagh, New Delhi (2017); der Yinchuan Biennale (2016); der Asia Pacific Triennial, Brisbane (2012); dem Museum für zeitgenössische Kunst Tokio (2015); der Schardscha Biennale (2013); der Biennale für Junge Kunst in Moskau (2012) und Palais de Tokyo, Paris (2012). Mahmood wurde unter anderem mit dem Ammodo Tiger Short Award, International Film Festival Rotterdam (2021) und dem Paulo Cunha e Silva Art Prize (2020) ausgezeichnet.

www.basirmahmood.com

Basir Mahmood

Good ended happily, 2018

HD-Video, 13:05 Min.

KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst

Am Sudhaus 3, 12053 Berlin

www.kindl-berlin.de

Pressekontakt

Denhart v. Harling, segeband.pr, dh@segeband.de, +49 179 4963497